

29.06.2021 - 15:15 Uhr

Gestrige Unwetter: Allianz Suisse verzeichnet schwerste Hagelschäden seit über 20 Jahren

Wallisellen (ots) -

Die schweren Unwetter und Hagelzüge haben gestern in weiten Teilen der Schweiz Rekordschäden hinterlassen. Allein die Allianz Suisse rechnet mit über 25'000 versicherten Schadenfällen und einem Schadenvolumen von rund 96 Millionen Franken. Besonders betroffen waren wie bereits in der vergangenen Woche die Westschweiz, die Zentralschweiz sowie das linke und rechte Zürichseeufer. Als Reaktion auf die Unwetter richtet die Allianz Suisse für die betroffenen Kundinnen und Kunden an verschiedenen Standorten vier Hagel-Drive In für eine schnelle und unkomplizierte Besichtigung der Schäden ein.

Auf der einen Seite riesiger Jubel nach dem spektakulären Achtelfinal-Sieg der Schweizer Nati gegen Weltmeister Frankreich bei der EM, auf der anderen Seite hinterlassen schwere Hagelzüge und Orkanböen gleichzeitig an vielen Orten der Schweiz ein Bild der Verwüstung. Vor allem Autos und Gartenmöbel wurden durch die teils golfballgrossen Hagelkörner massiv beschädigt, zahlreiche Keller überflutet. Bislang sind bei der Allianz Suisse bereits mehr als 5'000 Anrufe eingegangen "Aus unserer Sicht war es gestern der schwerste Hagelzug, den wir seit über 20 Jahren zu verzeichnen gehabt haben", lautet die Einschätzung von Thomas Schaub, Leiter Schadenservices. Insgesamt rechnet die Allianz Suisse mit über 25'000 Schadenmeldungen und einem Schadenvolumen von rund 96 Millionen Franken. Besonders betroffen waren wie bereits in der vergangenen Woche vor allem die Westschweiz, die Zentralschweiz sowie das linke und rechte Zürichseeufer.

"In solchen Situationen sind wir für unsere Kunden natürlich schnell da. Bereits bei der Ankündigung von extremen Wetterlagen tritt sofort unser Unwetterkonzept in Kraft", betont Schaub. So wurden umgehend nach den Unwettern Allianz-Schadenexperten in die betroffenen Gebiete beordert, damit sie sich ein Bild vom Ausmass der Schäden machen können. Um die Schäden zudem möglichst schnell begutachten zu können, richtet die Allianz Suisse an 4 verschiedenen Orten in La-Chaux-de-Fonds, Thalwil, Ruswil, und Bulle umgehend ein Hagel-Drive In ein, in denen die betroffenen Kundinnen und Kunden ihr Auto geschulten Experten ab Mitte Juli 2021 vorführen können. Vor Ort werden Partner der Allianz Suisse die Fahrzeugreparatur organisieren. Weitere Drive In-Standorte werden geprüft. Die Allianz Suisse setzt dabei für ihre Kunden auf schlanke Prozesse und eine schnelle Abwicklung der Schäden. Schadenfälle können jederzeit Online über www.allianz.ch gemeldet werden.

Hinweis an die Redaktionen: Gerne können Sie für Ihre Berichterstattung ein Hagel-Drive In besichtigen. Nehmen Sie bei Interesse gerne Kontakt zu unserer Medienstelle auf.

Pressekontakt:

Hans-Peter Nehmer, Leiter Unternehmenskommunikation
Telefon: 058 358 88 01; hanspeter.nehmer@allianz.ch

Bernd de Wall, Senior Spokesperson
Telefon: 058 358 84 14, bernd.dewall@allianz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100873452> abgerufen werden.